



Feuerwehr Redlham

131. Jahreshauptversammlung am 03.03.2018



Kommandant

HBI Markus Forstinger
4846 Redlham 76

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Redlham! Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit der Vollversammlung wurde das abgelaufene Feuerwehrjahr abgeschlossen. Aus einsatztechnischer Sicht war 2017 trotz der 60 Einsätze sehr ruhig. Wir blieben zum Glück von größeren Ereignissen und Schadenslagen verschont, auch bei den beiden Stürmen Friederike und Herwart kamen wir mit einem blauen Auge davon.

Ein Highlight waren die Feierlichkeiten zum 130-jährigen Bestandsjubiläum mit der Segnung unseres neuen Logistikfahrzeuges. Beim Festakt konnten wir 21 Gastfeuerwehren mit 373 KameradInnen begrüßen. Die zahlreichen Besucher aus der Bevölkerung, welche den Festakt verfolgten, haben mich besonders gefreut. Diese Beteiligung bei Festveranstaltungen sieht man nur selten. Für uns ist das ein Zeichen von Wertschätzung unserer Arbeit und dass die RedlhamerInnen hinter ihrer Feuerwehr stehen - Danke!

Leider war es aber auch das letzte Sommernachtsfest, welches in gewohnter Form durchgeführt wurde. Durch das Zeltunglück in Frauschereck mussten wir die Lösung mit dem eigenen Anbauzelt überdenken. Wir werden das Festgelände mit einem großen Festzelt neu gestalten und auch die musikalische Ausrichtung am Abend und den Werbeauftritt modernisieren. Ich bin mir sicher, dass die Erfolgsgeschichte unseres Sommernachtsfestes weitergeht. Seid gespannt auf das „neue“ Sommernachtsfest am 02. - 03. Juni 2018.

Mit der Durchführung der Gefahrenabwehr- u. Entwicklungsplanung (kurz GEP) war 2017 auch für die Zukunft richtungsweisend. In der GEP wurde der Pflichtbereich hinsichtlich Gebäude, Gefahren und Aufgaben der Feuerwehr bewertet. Auch die Löschwasserversorgung, die Erreichbarkeit aller Ortschaften und Objekte in der vorgegebenen Zeit wurden geprüft. Neben der Infrastruktur wurde auch der Mitgliederstand, die Ausbildung - sprich „Schlagkraft“ beleuchtet. Mit all diesen Daten wurde die für die Einsatzaufgaben vorgesehene Pflichtbereichsklasse ermittelt, in welcher auch der Fuhrpark geregelt. In unserem Fall ergab sich die Einstufung in die Pflichtbereichsklasse 3 (vorher 2), was auch mit dem starken Wachstum unserer Gemeinde zu erklären ist. Diese Aufwertung wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen und ist zehn Jahre gültig.

Am Ende aber war 2017 ein Jahr, in welchem wieder sehr viel geleistet wurde. Es wurden fast 16.000 Stunden für Einsätze, Ausbildung, Jugendarbeit, Organisation, usw. ehrenamtlich aufgewendet. Ohne die persönliche Überzeugung eines jeden Kameraden wäre der Feuerwehrdienst in dieser Qualität nicht möglich.

Ein Dankeschön möchte ich meinen Kameraden für ihre hervorragende Arbeit aussprechen. Mein Dank gilt auch deren Familienmitgliedern, die unsere ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen. Ich danke der Gemeinde mit Bgm. Johann Forstinger für die gute Zusammenarbeit. Mein abschließender großer Dank gilt ganz besonders Ihnen, der Bevölkerung von Redlham, für Ihre Unterstützung bei der Haussammlung und all unseren Aktivitäten.

Ihr Feuerwehrkommandant:

HBI Forstinger Markus

Einsätze



Zu sechs Brandeinsätzen wurde im letzten Jahr alarmiert. Dabei handelte es sich neben einem Müllbrand in einer Lagerbox der Fa. Energie AG Umweltservice GmbH, um drei Wohnhaus- bzw. Zimmerbrände in Oberndorf, um einen Kleinbrand in der Betriebsanlage der Fa. Tropper Maschinen und Anlagen GmbH und um einen Flurbrand entlang des Bahndamms in Einwaring.

Brandeinsätze	6
Verkehrsunfälle	8
Unwettereinsätze	11
Pumparbeiten	10
Verkehrswegsicherungen	7
Brandsicherheitswachen	3
Wespen-, Hornissennester	6
Sonstige Einsätze	6
Fehlalarme	3

Bei den Verkehrsunfällen waren es fünf Unfälle mit teils Schwerverletzten auf der Bundesstraße und drei KFZ-Bergungen auf Gemeindestraßen.



Für die Unwettereinsätze sorgte das Sturmtief „Friederike“ im August und das Sturmtief „Herwart“ Ende Oktober durch beschädigte Dächer und umgestürzten Bäume. Kanalverstopfungen, Reinigungsarbeiten auf Verkehrsflächen bis hin zu Wasserversorgungen ergaben in Summe die zehn Pumparbeiten.

Verkehrswegsicherungen bzw. Brandsicherheitswachen wurden geleistet für diverse Veranstaltungen wie Ambulance Rock, Perchtenlauf, Kinderfasching, Maiandacht, Martinsfeier usw.

Elf Wespen- und Hornissennester wurden insgesamt beseitigt, welche zu sechs Einsätzen zusammengefasst wurden.

Unter sonstige Einsätze fiel eine Personensuche, Beseitigen einer Ölspur, Taucheinsatz in der Ager, Gasaustritt (Ammoniak) und zwei technische Einsätze.

Gesamt stehen somit im abgelaufenen Jahr 60 Einsätze zu Buche.

Fahrzeuge und Ausrüstung

KDO	7.946 km	851 l Diesel
LFB-A	343 km	214 l Diesel
TLF 4000	459 km	469 l Diesel
LAST	2.199 km	330 l Diesel
Aggregate/TS	-	108 l Treibstoff



Für das 2016 angekaufte Fahrzeug LAST wurden Rollcontainer zur flexiblen und mobilen Verwendung von Einsatzgeräten in Eigenregie aufgebaut. Durch diese Eigenleistungen konnte nicht nur an Kosten gespart, sondern die Rollcontainer konnten somit auch auf die Bedürfnisse und Einsatzzwecke der FF Redlham perfekt zugeschnitten werden. Derzeit stehen ein Hochwassercontainer mit Tauchpumpen, Nasssauger, Notstromaggregat, ein Öleinsatzcontainer, ein Entsorgungscontainer für Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen und ein allgemeiner Transportcontainer zur Verfügung.

Weiters wurde der sukzessive Austausch der Einsatzbekleidung fortgeführt und fünf Garnituren Jacken, Hosen und Handschuhe um Euro 3.727,40 angeschafft und damit sind bereits 17 Kameraden neu ausgerüstet. Für die Jugend wurden 11 Garnituren Dienstbekleidung „Grün“ im Wert von Euro 1.423,20 und ein Jugendzelt um Euro 1.200,00 angekauft.

Sitzungen und Versammlungen

Im abgelaufenen Jahr wurden fünf Kommandositzungen, davon drei erweiterte Kommandositzungen einberufen.

Außerdem gab es auch noch die Jahreshauptversammlung und zwei weitere Vollversammlungen bezüglich Organisation und Abrechnung Sommernachtsfest und fünf Arbeitsgruppensitzungen zu den Aufgaben Sommernachtsfest, Übungsplanung und Jugendarbeit.

Ausbildung

Um eine effektive Einsatzfähigkeit gewährleisten zu können, wurden zahlreiche Stunden in die Ausbildung investiert. So wurden im Rahmen von Zugsübungen je neun Brandeinsatzübungen und technische Übungen durchgeführt. In den Wintermonaten wurden Schulungen und Vorträge im Feuerwehrhaus abgehalten.



Brandeinsatzübung

An überörtlichen Übungen wurde an der Funkübung in Schlatt und Schwanenstadt, an der Atemschutzübung in Schwanenstadt, am Übungstag mit dem Roten Kreuz und an der Einsatzübung in Pühret teilgenommen.



Atemschutzübung

LG Ausbilder Funk-LG:	Thalhammer Peter
Taucherlager:	Lenzeder Martin Hitzfelder Manuel Zeilinger Johann
Schulungsveranstaltungen	
Workshop für Gefahrenabwehr und Entwicklungsplanung:	Forstinger Johann Forstinger Markus Neuhuber Norbert
F-KAT Vorstellung (Katastrophenschutz):	Forstinger Markus Aichinger Stefan

Ausbildung Jugend

Einmal wöchentlich fand die Jugendübung statt, bei der ein abwechslungsreiches Programm rund um das Feuerwehrwesen geboten wird. Unter anderem fanden Übungen und Schulungen zu folgenden Themen statt:

- Die Löschgruppe
- Der Technische Einsatz
- Orientierung im Gelände und Kartenkunde
- Besichtigung des schweren Rüstfahrzeuges in Schwanenstadt



Bewerbsübung Jugend

Lehrgänge	
Grundlehrgang:	Bonner Sebastian Lehner Luca Schwaiger Wolfgang
Gruppenkdt. Lehrgang:	Guba Jonas
Zugskdt. Lehrgang:	Gassner Thomas See Christian
Jugendbetreuer LG:	Thalhammer Peter
Maschinen Grundausbildung:	Guba Jonas Schachinger Mathias
Maschinenlehrgang:	Guba Jonas
Technischer LG I:	Ahamer Richard Obermaier Josef
Warn- u. Messgeräte LG:	Pilz Andreas
Wasserdienst Grundausbildung:	Bonner Peter Neuhuber Norbert
Funklehrgang:	See Christian
Wasserwehrlehrgang II:	Aichinger Stefan

Neben der Feuerwehrausbildung und der Vorbereitung auf die Bewerbe nahmen die Jungs auch am Jugendlager in St. Georgen i.A. teil und machten Fahrten zu Eishockeyspielen nach Gmunden und Linz und zur FW-Olympiade nach Villach.

	Anzahl	Teilnehmer	Teilnehmer Stunden
Ausbildung Aktive:	29	579	912
Jugendarbeit:	32	614	3.450
Bewerbsübungen:	72	928	1.340
Bewerbe/Prüfungen:	29	419	2.327
Dienstbetrieb/Fest:	68	1.291	6.057
Einsätze:	58	432	563
Einzeltätigkeiten:			1.348
Gesamt:	288	4.263	15.997

Leistungsabzeichen

Eine Antriebsfeder für die ständige Weiterbildung im Feuerwehrwesen ist das Erreichen von Leistungsabzeichen. So haben sich wieder Kameraden für diverse Leistungsprüfungen vorbereitet. Inklusiv der FW-Jugend konnten 71 Abzeichen mit nach Hause genommen werden.



FW-Jugendleistungsabzeichen in Bronze

Garic Antonio, Marschner Lucas
Scharmüller Valentin, Steinbichler Fabian

FW-Jugendleistungsabzeichen in Silber

Aichinger Simon, Bardeck Niklas, Bleimuth Lukas,
Bonner Sebastian, Höllinger Jakob, Lehner Luca,
Lenzeder Moritz, Neudorfer Julian, Ott Simon,
Ott Tobias, Stündl Simon

Feuerwehrojüngend - Wissenstest in Bronze

Stelzhammer Sebastian, Tuschner Paul
Scharmüller Valentin, Steinbichler Fabian

Feuerwehrojüngend - Wissenstest in Silber

Aichinger Simon, Bardeck Niklas, Bleimuth Lukas,
Höllinger Jakob, Lenzeder Moritz, Neudorfer Julian,
Ott Simon, Ott Tobias, Stündl Simon



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Gassner Thomas, Six Harald
Pilz Andreas, See Christian,

Bundesleistungsabzeichen Deutschland und Oberbayerisches Leistungsabzeichen in Bronze

Aichinger Stefan, Baldinger Josef, Kronlachner Walter
Neuhuber Norbert, Niedermayr Anton, See Christian,
Obermaier Johann, Sickinger Josef, Wagner Josef

Atemschutzleistungsabzeichen in Silber

See Christian

Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze

Bonner Peter, Neuhuber Norbert

Wasserwehrleistungsabzeichen in Silber

Sickinger Josef

Technisches Hilfeleistungsabzeichen in Bronze

Bonner Sebastian, Lehner Luca, Mathias Andreas

Technisches Hilfeleistungsabzeichen in Silber

Schachinger Mathias, See Christian, Stoiber Michael

Techn. Hilfeleistungsabzeichen Redlham in Bronze

Baldinger Andreas, Obermaier Josef, Thalhammer Peter



Techn. Hilfeleistungsabzeichen Redlham in Silber

Aichinger Stefan, Baldinger Josef, Forstinger Markus,
Hoffmann Martin, Hoffmann Robert, Kronlachner
Walter, Lenzeder Wolfgang, Neuhuber Norbert, Nieder-
mayr Anton, Oberegger Christian, Oberegger Robert,
Obermaier Johann, Pilz Andreas, Racher Martin,
Reiter Markus, Schoissengeyer Norbert,
Sickinger Josef

Die FF Redlham ist mit zwei Bewerbungsgruppen und zwei Jugendgruppen in die Bewerbungssaison gestartet. Diese konnten sich kontinuierlich bis zum Landesbewerb steigern.



Die Aktivgruppe Redlham 3 ist in Deutschland in Murnau am Staffelsee angetreten und konnte den Oberbayerischen Feuerwehrbewerb in der Gästewertung in Bronze für sich entscheiden.

Unsere Spitzengruppe Redlham 1 musste 2017 verletzungsbedingt pausieren.

Die Jugendgruppe Redlham 2 hat in der 2. Klasse achtmal gewonnen und ist als Gruppenerster in die 1. Klasse aufgestiegen. Beim OÖ. Landesbewerb in Mauerkirchen erreichten sie einen 2. Rang in der Wertung Bronze.

Beim OÖ. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Mitterkirchen an der Donau zählten die Feuerwehren an den Flüssen wie Inn, Steyr und natürlich Donau zu den Favoriten. Dennoch konnten die Zillenbesatzungen aus Redlham sich gut platzieren und gleich viermal den Bezirkssieg heimfahren.



Redlham 1 Forstinger Markus/Hoffmann Robert
Klasse A Bronze 36. Rang/Silber 25. Rang-2x Bz.Sieg

Redlham 2 Aichinger Stefan/Sickinger Josef
Klasse A Bronze 164. Rang/Silber 114. Rang

Redlham 3 Neuhuber Norbert/Bonner Peter
Klasse B Bronze 14. Rang - Bz.Sieg

Zillen-Einer Forstinger Markus 55. Rang - Bz.Sieg

Ausrückungen, Veranstaltungen, Kameradschaft und Sonstiges

Fest-Ausrückungen	
28. April	Fahrzeugsegnung FF Rüstorf
05. Mai	Fahrzeugsegnung FF Attnang
07. Mai	Florianifeier in Schwanenstadt
26. Mai	Fahrzeugsegnung FF Schlatt
16. Juni	Fahrzeugsegnung FF Desselbrunn
30. Juni	Fahrzeugsegnung FF Atzbach
25. Aug.	Fahrzeugsegnung FF Wolfsegg

Am **13. Jänner** fand unser Feuerwehrschnapsen statt. Rund 25 Kameraden spielten um den Schnapsmeistertitel. Es wurde in zwei Gruppen gepascht.



Den Sieg holte sich Lenzeder Wolfgang vor Sickinger Josef, Hackl Bernhard und Lenzeder Gerhard.

Am **06. Februar** wurde in Schwanenstadt das Eisstockturnier des Abschnittes Schwanenstadt veranstaltet.



Die Kameraden Hoffmann Robert, Pilz Andreas, Mathias Andreas und Reiter Markus konnten den 4. Platz vom Vorjahr nicht verteidigen und landeten als 17. im hinteren Viertel.

Am **11. Februar** ging der Schitag in die Flachau mit anschließendem Après Ski im Dampfkessel.

Am **10. März** wurde im Gasthaus „Zur Pepi Tant“ gekgelt. Die Teilnehmer wurden in Dreiergruppen zusammen gelost und in zwei Durchgängen zu je zehn Schüben wurde die beste Mannschaft ermittelt.



Der 1. Platz in der Einzelwertung ging an Oberegger Christian, vor Racher Martin und Humer Thomas.

Am **08. April** wurde die Bach- und Flurreinigungsaktion der Gemeinde durchgeführt. Die Feuerwehr stellte eine Mannschaft zusammen um mitzuhelfen unsere Umwelt von allerlei achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Anschließend versorgte man alle Teilnehmer im Feuerwehrhaus mit einer Jause.

Am **09. - 10. April** war die FF Redlham die teilnehmerstärkste Feuerwehr beim Linz-Marathon. Die Aktion „Feuerwehr läuft“ ist eine Aktion des Veranstalters des Linz Marathons mit dem Ziel einer möglichst hohen Beteiligung von oberösterreichischen „Feuerwehr“-Läufern. Nicht weniger als 24 Kameraden haben sich der 10,5 km (Viertelmarathon) bzw. unsere Jungfeuerwehrmänner der 2,1 km und 420 m Distanz gestellt. Alle haben durchgehalten und die gesamte Strecke absolviert.



Viertel-Marathon 10,5 km: Baldinger Andreas, Forstinger Markus, Humer Thomas, Scharsinger Christian, Lenzeder Thomas, Hoffmann Martin, Bonner Peter, Stündl Simon, Neuhuber Norbert, Aichinger Stefan, Obermaier Josef, Kronlachner Walter, Thalhammer Peter

Juniormarathon Teens 2,1 km: Lehner Luca, Aichinger Simon, Bardeck Niklas, Lenzeder Moritz, Bonner Sebastian, Ott Simon, Stündl Simon, Ott Tobias, Neudorfer Julian

Juniormarathon Juniors 420 m: Grill Tobias, Schernberger Jonas

Am **09.-11. Juni** stand beim Festwochenende der Freitag mit der Segnung des neuen Logistikfahrzeuges im Vordergrund. Dazu sind 21 Feuerwehren, zahlreiche Ehrengäste und viele RedlhamerInnen gekommen.



Nach der Defilierung war der offizielle Festakt beendet und der Abend konnte bei einem gemütlichen Zusammensein und mit Musik der Stadtkapelle Schwanenstadt ausklingen.



Das Sommernachtsfest am Samstag und der Familienfrüh-schoppen am Sonntag waren so wie in den letzten Jahren wieder sehr gut besucht.

Am **18. Juni** fand die ESV Gemeindefeierschaft statt. Dabei stellten auch wir wieder eine Moarschaft. Die Kameraden Obermaier Josef, Pilz Andreas, Huber Kurt und Sommer Michael traten bei diesem Turnier an. Den Gemeindefeiertitel vom Vorjahr konnten sie leider nicht verteidigen.



Am **19. Juni** wurden die Kindergartenkinder mit den Feuerwehrautos abgeholt und mit Blaulicht ins Feuerwehrhaus gefahren.

Unter dem Motto „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“ wurde ihnen mit Spiel und Spaß ein Einblick in die Feuerwehr gewährt.

Am **13. Juli** machten die Jugendgruppen einen Ausflug zur Feuerwehrolympiade nach Villach und feuerten die Jugendgruppe aus Österreich und ganz besonders die Jugendgruppe Guggenberg aus unserem Bezirk an. Bei dem von Spannung geprägten Bewerb erreichten sie den ausgezeichneten 3. Platz hinter Bad Mühlacken und St. Martin im Mühlkreis.

Am **22. Juli** fand beim Troadkasten in Tuffeltsham das jährliche Plattlschießen statt.



Kamerad Lenzeder Gerhard konnte sich vor Stoiber Michael und Obermaier Josef zum Schützenkönig küren.

Am **05. - 07. August** wurde das Areal des Taucherstützpunktes in Weyregg für Tauch-, Zillen- und Erste Hilfe Schulungen angemietet.



Dieses attraktive Wochenende mit Urlaubsflair am Attersee wird allen Kameraden und deren Familien angeboten.

Am **02. September** lud man interessierte 10jährige zum „TAG der Jugend“ ein, um das Interesse an der Feuerwehr zu wecken bzw. zu stärken.



Der Einladung folgten zehn Burschen. Mit einem kurzen Vortrag über die Aktivitäten in der Feuerwehr startete der Infotag. Nach der ersten Bekanntschaft mit den Feuerwehrgeräten und der Hindernisbahn folgten eine Feuerlöcherübung, das Spritzen mit dem Hochdruckrohr und das Retten von Personen aus einem PKW. Den Jungs hat es bestens gefallen und sind infolge auch der Feuerwehrjugend beigetreten.

Am Nachmittag bei einem Vergleichskampf, stellten sich die Jugendgruppen aus Aurach, Badstuben, Pühret, Rutzenmoos und die beiden Gruppen aus Redlham der sportlichen Herausforderung. In zwei Durchgängen wurde die Hindernisbahn absolviert. Der anhaltende Regen erschwerte zwar die Läufe, konnte aber der Euphorie der Gruppen nichts anhaben.



Als Sieger ging die Jugendgruppe Badstuben vor Redlham 2 und Pühret hervor.

Am **08. September** organisierten die Gruppenkommandanten den jährlichen Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus. Zu diesem gemütlichen Abend wurden neben unseren Frauen auch als kleines Dankeschön all jene eingeladen, die uns beim Sommernachtsfest tatkräftig unterstützt haben.

Am **16. September** führte der Feuerwehrausflug ins schöne Bayern. In München konnten wir die Eröffnung des größten Volksfestes der Welt mit dem Einzug der Wirte und Brauereien erleben. Nach dem Trubel ging die Fahrt nach Passau, wo wir die Stadt und ihre Geschichte auf unterhaltsame Weise kennenlernten. Ausklang war im Innviertel in einer Mostschenke.

Am **01. Dezember** fand am Ortsplatz in Redlham die Christbaum Erstbeleuchtung statt. Bei dieser Gemeindeveranstaltung erfolgte die Bewirtung durch die Feuerwehr.

Am **16. Dezember** war beim Zigeunerwirt die Weihnachtsfeier. Als besinnlichen Teil gab es zuvor im Freien bei Fackelschein Lieder und Texte, welche uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmten.



Am **24. Dezember** hat unsere Jugendgruppe wieder die Aufgabe übernommen, das Friedenslicht auszugeben. Sie haben dabei einen beachtlichen Spendenbetrag von 1.170,00 Euro gesammelt.

Am **30. Dezember** hat im Florianistüberl im Feuerwehrhaus der Jahresabschluss stattgefunden. An diesem Abend erfolgt auch die Auswertung der Freitagsübungen. Es wurden 41 Übungen durchgeführt und im Durchschnitt nahmen 25,1 Kameraden pro Übung teil.



Mit 38 Übungen wurde Obermaier Josef Übungssieger vor Forstinger Markus mit 36 Übungen und Platz 3 ging an Kronlachner Walter und Sickinger Josef mit jeweils 34 Übungen.

Angelobungen, Beförderungen und Ernennungen

Im Zuge der JHV wurden befördert:



Zum Brandmeister: Schoissengeyer Manfred
 Zum Oberfeuerwehrmann: Hackl Bernhard
 Zum Hauptfeuerwehrmann: Schachinger Mathias

Als Jungfeuerwehrmänner angelobt wurden:



Garic Leo, Garic Marko, Pichler Jonas, Putz Paul, Zobl Maximilian, Marschner Andreas, See Maximilian

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden:



Schwaiger Wolfgang, Lehner Luca, Bonner Sebastian

Mit der 70 jährige Ehrenurkunde ausgezeichnet wurde:



Holzleitner Alfred (*Kommandant v. 1973 bis 1976*)

Mit der 25 jährigen Feuerwehrdienstmedaille des Landes OÖ. wurden ausgezeichnet:



Zeilinger Johann, Lenzeder Martin, Übleis Klaus
 Lenzeder Gerhard*, Haas Thomas*

** nicht am Foto!*

Mitgliederstand

Aufgenommen wurde 2017:

Aktiv: Aichinger Mario
 Jugend: Garic Leo, Garic Marko, Haas Nikita, Marschner Andreas, Pichler Jonas, Putz Paul, See Maximilian, Zobl Maximilian

Einsatzberechtigt: Pamminger-Gruber Michael
(Bauhofmitarbeiter und Mitglied der FF Desselbrunn)

Ausgetreten sind:

Aktiv: Gruber Robert, Köppl Christoph, Stelzhammer Simon
 Jugend: Huemer Tobias, Lenner Pascal, Muckenschnabel Kevin

Aktive	69 Mann „
Reserve	8 Mann „
Jugend	25 Mann „
Einsatzberechtigt	1 Mann „
Mitgliederstand am 31.12.2017	103 Mann „